

Schnelle Hilfe für Hochwasseropfer in Bosnien

Hilfsfahrt nach Bihać, 7. bis 9. Oktober 2024



Am 4. Oktober 2024 kam es in Bosnien und Herzegowina zu einer verheerenden Unwetterkatastrophe in der Region zwischen Sarajevo und Mostar. Starkregen führte Überschwemmungen, Erdrutsche und Bergbrüche. Die am schlimmsten betroffenen Orte sind Jablanica und Kiseljak. In ersten Meldungen war von 18 Toten aber auch zahllosen Vermissten die Rede. Tausende sind von der Umwelt abgeschlossen, ebenfalls Tausende mussten ihre Häuser und Wohnungen fluchtartig verlassen. Die Zerstörungen haben ein kaum beschreibbares Ausmaß. Einheimische sprechen vom schlimmsten Unglück seit dem Krieg. Über das Land wurde der Ausnahmezustand verhängt.



Crveni križ Federacije Bosne i Hercegovine - Red Cross of FBiH

5 Tage

...

!! Das Rote Kreuz der Föderation Bosnien und Herzegowina hat zusammen mit seiner Struktur die Sammlung von wesentlichen Gütern für die Bevölkerung organisiert, die durch die katastrophalen Überschwemmungen gefährdet ist, die unser Land getroffen haben, und die Punkte in der ganzen Föderation

👉 Anhand des Bedarfs der Bevölkerung und Informationen des Bundesamtes Zivilschutz werden gesammelt:

- Wasser zu trinken
- Dosenfutter
- Material zur Schadensanierung (Stiefel und Schaufeln)
- Material für Notunterkünfte (Betten, Matratzen, Decken, Kissen, Steppdecken, Schlafsäcke)
- Kerzen und Lampen

!! Bitte richten Sie Ihre Spenden an lokale Rotkreuz-Organisationen

!! Auf den Fotos findet ihr auch Infos zu den Punkten, deren Adressen und Arbeitszeiten

👉 Wir danken allen für die Unterstützung, um diese Momente so schnell wie möglich zu überwinden ❤️

#ckfbih #snagaHumanosti

✿ · Original anzeigen · Bewerte diese Übersetzung

LOKACIJE PUNKTOVA
ZA PRIKUPLJANJE POMOĆI
ZA STANOVNIŠTVO UGROŽENO POPLAVAMA

UNSKO-SANSKI KANTON

Crveni križ Unsko-sansko kantona - Branislava Đurđeva bb
Crveni križ grada Bihaća - Branislava Đurđeva bb (09:00-17:00),
Crvena jabuka i Kort (09:00-14:00)
Crveni križ općine Bosanska Krupa - Pazačik bb
Crveni križ općine Bosanski Petrovac - Bosanska 13
Crveni križ općine Bužim - 505 Viteške brigade
Crveni križ grada Cazina - Skladište JKP Čistoća, Cazin
Crveni križ općine Kliuč - Branilava BiH 78
Crveni križ općine Sanski Most - Muse Čazima Čatića 12
Crveni križ općine Velika Kladuša - Maršala Tita bb

POSAVSKI KANTON

Crveni križ grada Orašja - Omladinski dom (05.i 06.10. / 10:00-18:00)
Crveni križ općine Odžak - Titova bb (05.i 06.10. / 10:00-18:00)

Hilferuf des Roten Kreuzes aus Bosnien und Herzegowina

Das Umino-Notfalllager

Unser Notfalllager haben wir 2017 eingerichtet unter dem Eindruck von Geschehnissen vor und seit der Gründung des Vereins.

Dabei kam es immer wieder zu Situationen, wo spontan für eine große Zahl von Menschen so grundlegende Hilfsgüter wie Decken oder Schlafsäcke benötigt wurden, aber nicht vorhanden waren. Beispiele sind die Ankunft vieler Flüchtlinge im Herbst 2015, die kurzfristig in Hallen bei uns in Ruhstorf und Rotthalmünster übernachteten, oder Szenen in Pordenone und Gorizia in Norditalien, wo im Herbst 2017 über 100 Personen schutzlos für mehrere Nächte im Freien blieben.

Aufgrund dieser Erfahrungen haben wir bei Umino einen jederzeit und sofort verfügbaren Notfallbestand aufgebaut, der zuletzt folgende Artikel umfasste:

- 100 Decken
- 150 Schlafsäcke
- 120 Kopfkissen
- 200 Handtücher
- 50 Tarps
- 100 Regenponchos
- 100 Rettungsdecken

Hilferuf aus Bosnien

Während wir das Katastrophengeschehen in Bosnien und Herzegowina über Online-Medien und Social Media beobachteten, empfingen wir am Samstag, den 5. Oktober um 17:59 Uhr den dringenden Spendenauftrag der nationalen Rotkreuzgesellschaft der Föderation Bosnien und Herzegowina (Crveni križ Federacije Bosne i Hercegovine¹). Im Notruf aus Bosnien wurde ausdrücklich um Sachspenden in Form von Decken, Kissen und Schlafsäcken für die Ausstattung von Notunterkünften gebeten, also genau solche Artikel, die wir vorgehalten haben.

Reaktion von Umino

Eigentlich waren wir gerade dabei, eine Hilfslieferung mit Schutzbekleidung für Einsatzkräfte in der Ukraine vorzubereiten. Wir unterbrachen diese Tätigkeit für ein paar Tage zugunsten der schnellen Katastrophenhilfe in Bosnien.

Durch die aus der Zeit unserer Hilfe für Migranten und Geflüchtete bestehenden Verbindungen erhielten wir sofort direkten Kontakt zum Präsidenten des Roten Kreuzes. Auf diesem Weg ließen wir uns versichern, dass unser Hilfsangebot mit einem ganzen Transporter voll Decken, Kissen, Schlafsäcken und Handtüchern herzlich willkommen ist und dringend benötigt wird. Also starteten wir am selben Abend noch unsere Vorbereitungen.

Wir hatten Bilder im Kopf von Menschen, die ihre Wohnungen und Häuser verlassen mussten und provisorisch in Schulen, Hallen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht waren und dringend auf die Lieferung der Hilfsgüter warten. In solchen Fällen geht es um jede Stunde.

Brigitte und Stefan überprüften rasch die bevorrateten Sachen auf eventuelle lagerungsbedingte Mängel und stellten noch in der Nacht die komplette Lieferung zusammen. Dann übermittelten wir nochmal eine Vorschau auf unserer Spendenlieferung nach Bosnien an die Empfänger.

¹ Streng genommen handelt es sich dabei nicht um die nationale Rotkreuzgesellschaft, sondern, der Staatsgliederung des durch den Krieg geteilten Landes entsprechend, um eine Gliederung unterhalb der nationalen Ebene (Entität). Operational ist aber diese Gliederung mit einer nationalen Gesellschaft vergleichbar.



Slijedi automatski prijevod pisma:

Pozdrav dragi prijatelji Crvenog križa Unsko sanskog kantona!
Povodom razome oliju u vašoj zemlji, nudimo vam kratkoročnu isporuku humanitarne pomoći. Poziv CK FBiH za donaciju materijala za hitne skloništa vidjeli smo na Facebooku.

Odmah imamo na raspolaganju sljedeće artikle:

100 deke, vrlo dobri primjeri, uglavnom novi, prema Standard UNHCR-a i ICRC-a, djelomično korišten u dobrom stanju.
150 vreća za spavanje, nova, pogodna za zimu
120 jastuka (40 x 40 cm), novi proizvod za jednokratnu upotrebu
200 ručnika (90 x 45 cm), novi

S obzirom na hitnu situaciju, potrebno je brzo djelovati. Stoga vas molimo da nas što prije obavijestite da li ste spremni za primanje donacija. Dostava je besplatna za vas.

Ako dobijemo vaš odgovor danas do 14:00, sutra ujutro, u ponedjeljak, možemo otići na njemačku carinu u Pasau. Potom očekujemo dolazak na carinu u Ižadići u ponedjeljak navečer. Bili bismo sretni da vas dočekamo tamo kako biste izvršili bosansko carinjenje.

Srdačan pozdrav
Stefan

Nach einer kurzen Nacht wurde die Ladung am Sonntag zollgerecht erfasst, das heißt jedes Packstück musste gewogen, gelistet und wertmäßig geschätzt bzw. mit Rechnungen nachgewiesen werden. Alle Pakete erhielten ein organisatorisches Logistiklabel und eine deutliche Beschriftung für den Inhalt. Erst danach kann das Fahrzeug beladen werden.

Zusätzlich waren die üblichen Reisevorbereitungen zu treffen, zum Beispiel der technische Fahrzeugcheck, das Sicherstellen von Übernachtungsmöglichkeiten, Maut-Vignetten kaufen, aber auch die persönliche Ausrüstung packen, mit Kleidung, Proviant und so weiter.

Am Sonntagabend schließlich hat Stefan am PC noch die formalen Unterlagen erstellt und die elektronische Zollanmeldung für die EU-Ausfuhr durchgeführt. Leider gab es bei dem Verfahren seit dem letzten Mal einige Änderungen, die wir erst klären mussten und weshalb dieser Vorgang auch einige Zeit in Anspruch nahm.



Am Montagmorgen startete Stefan die Fahrt: Erster Stopp war das Zollamt in Passau. Dort lief alles wie gewohnt schnell und freundlich ab, sodass das Umobil schon kurze Zeit später auf der Autobahn Richtung Balkan war.

ERFAHREN (1)		Bek. Umtal, (S32)	
EX	A		
Vorläufer (3)	Anm. Eich. (500)		
1	2	S	
A Ausfuhrzollstelle		Ausstellungsdatum	
DE007703		07.10.2024 08:30 Uhr	
Hauptzollamt Landshut			
Zollamt Passau			
Industriestr. 14 d			
94036 Passau			
Positionen (5)		Packst. insgesamt (6)	Bezugsnummer (7)
1		34	Umino BA 07.10.2024
Beförderungskosten, Code für die Zahlungsweise (S29)		Vers./Ausf.L.Code (15)	Best.
		a DE	a
Code für die zu durchfahrenden Länder (S13)			
DE, AT, SI, HR, BA			
Vertreter der Person, die summ. Anm. abgibt (14b)			



Hilfsgüter

Der Transporter war randvoll beladen mit:

- 101 Decken, davon 60 neu, 21 gebraucht in gutem Zustand, alle von der Qualität gemäß ICRC/UNHCR-Standard.
- 120 Kopfkissen (Einwegprodukt)
- 152 Schlafsäcke, neu, wintertauglich
- 200 Handtücher, neu (90 x 45 cm)

packing list		delivery Umino to Crveni kriz Unsko sanskog kantona		targeted delivery date: 07.10.2024				
#	Package	Description	German	Status	Qty.	Weight	Value	Invoice
1	plastic wrap	blankets	Decken	used	7	11,5 kg	2,30 €	Footnote 1
2	plastic wrap	blankets	Decken	used	7	11,5 kg	2,30 €	Footnote 1
3	plastic wrap	blankets	Decken	used	7	11,5 kg	2,30 €	Footnote 1
4	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	10,5 kg	2,10 €	Footnote 1
5	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	10,5 kg	2,10 €	Footnote 1
6	plastic wrap	blankets	Decken	new	20	24,5 kg	99,95 €	Invoice A
7	plastic wrap	blankets	Decken	new	20	23,6 kg	99,95 €	Invoice A
8	leather bag	blankets	Decken	new	5	7,3 kg	24,99 €	Invoice A
9	leather bag	blankets	Decken	new	5	7,3 kg	24,99 €	Invoice A
10	leather bag	blankets	Decken	new	5	7,3 kg	24,99 €	Invoice A
11	leather bag	blankets	Decken	new	5	7,3 kg	24,99 €	Invoice A
12	cardboard box	pillows	Kopfkissen	new	20	10,2 kg	2,04 €	Explanation 1
13	cardboard box	pillows	Kopfkissen	new	20	10,2 kg	2,04 €	Explanation 1
14	cardboard box	pillows	Kopfkissen	new	20	10,2 kg	2,04 €	Explanation 1
16	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	25	51,3 kg	315,00 €	Invoice B+C
17	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	25	54,4 kg	315,00 €	Invoice B+C
18	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	27	63,0 kg	135,00 €	Explanation 2
19	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	40	76,5 kg	200,00 €	Explanation 2
20	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	6	11,6 kg	30,00 €	Explanation 2
21	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	6	11,6 kg	30,00 €	Explanation 2
22	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	6	11,6 kg	30,00 €	Explanation 2
23	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	6	11,6 kg	30,00 €	Explanation 2
24	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	6	11,6 kg	30,00 €	Explanation 2
25	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	new	5	10,0 kg	25,00 €	Explanation 2
26	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
27	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
28	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
29	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
30	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
31	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
32	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
33	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
34	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
35	cardboard box	towels	Handtücher	new	20	4,6 kg	29,70 €	Invoice D
		Total			522,6 kg	1.754,08 €		



Gemeinnütziger Verein
Ortenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND
E-Mail: info@umino.org
Telefon: +49 (0) 8542 / 91568

Footnote 1: used items 2000ton



Eine unfreiwillige Nacht am Zollhof

Wegen der Dringlichkeit unserer Lieferung hatten wir gehofft, die kroatisch-bosnische Grenze noch am Montag zu passieren. Nach einer störungsfreien Fahrt war diese am späten Nachmittag erreicht. Obwohl wir nur wenige LKW vor uns hatten, dauerte die Abfertigung an den Schranken ungewöhnlich lange. Erst nach 19 Uhr kamen wir nach dem Wiegen und der Vorkontrolle auf den bosnischen Zollhof. Das Zollamt und die von den Empfängern beim Roten Kreuz mit der Abwicklung betraute Spedition hatten schon um 20 Uhr Dienstschluss.

Als Stefan das Büro der Spedition betreten wollte, war die Angestellte gerade schon dabei, nach Hause zu gehen. Sie warf noch einen Blick auf den von den Beamten an der Schranke ausgestellten Schein und stellte einen wesentlichen Fehler fest. Man hatte unsere ausdrücklich und in bosnischer Sprache in den Begleitpapieren als humanitäre Spenden deklarierte Ladung als eine gewerbliche Lieferung eingestuft. Man müsse nun den nächsten Morgen abwarten und den Fehler korrigieren.

Das Problem dabei war, dass das Fahrzeug in dieser Phase der Zollabwicklung den Zollhof nicht verlassen darf. Wir mussten also über Nacht an dieser Stelle bleiben. Stefan musste im Fahrzeug übernachten. Das war unschön, nicht nur wegen der dadurch bedingten Verzögerung, sondern auch, weil es an dem Grenzposten keinerlei Infrastruktur, wie benutzbare Toiletten, Waschgelegenheiten oder abends geöffnete Gastronomie oder Einkaufsmöglichkeiten gibt. Die kleine Rettung war die erst kürzlich errichtete Tankstelle mit Gastronomie, die man nach einem kleinen, aber gefährlichen Fußmarsch entlang der nächtlichen Landstraße erreichen kann.



Während die Ausfuhrabwicklung der EU einfach und klar strukturiert ist und stets schnell vonstatten geht, erleben wir die bosnischen Prozesse auf der Einführseite regelmäßig undurchschaubar und chaotisch. Es dauerte noch den ganzen Dienstagvormittag und wir mussten insgesamt dreimal unseren Transporter öffnen und die Ladung gegenüber jeweils einer anderen Amtsperson präsentieren, ehe wir kurz vor Mittag endlich abgefertigt waren.

Wir kennen das von vielen vorangegangene Malen und trösten uns damit, dass wir die bei all dem entstehenden Papiere am Jahresende dem deutschen Finanzamt vorlegen können und damit eine Erstattung der deutschen Mehrwertsteuer erwarten dürfen. Dies zu wissen und nicht zu vergessen, gehört für uns mit zu einem gewissenhaftem Umgang mit den Spenden, die uns unsere Unterstützer anvertrauen!

Übergabe der Spenden

In Bihać wurde Stefan am Dienstag von einem Team des Roten Kreuzes herzlich empfangen und zu der am Stadtrand gelegenen Lagerhalle begleitet. Dort wurden die Güter entladen und von dort sollen sie in den nächsten Tagen in einem großen Transport zusammen mit anderen eingehenden Sachspenden in die Schadensgebiete zwischen Sarajevo und Mostar gebracht werden.

Beim anschließenden, gemeinsamen Mittagessen auf einer sonnigen Terrasse am Flussufer im Stadtzentrum war noch Gelegenheit für ein paar wichtige Gespräche.

Dabei zeigte sich Stefan etwas verwundert darüber, dass die Artikel zwischengelagert und erst nach Tagen zu den Betroffenen gebracht werden sollen. Das steht etwas im Gegensatz zu der Angabe dass sie für die Bestückung der Notunterkünfte benötigt werden und zu unseren krassen Bemühungen der vergangenen Stunden, unter Hochdruck diese Lieferung so schnell wie möglich durchzuführen.

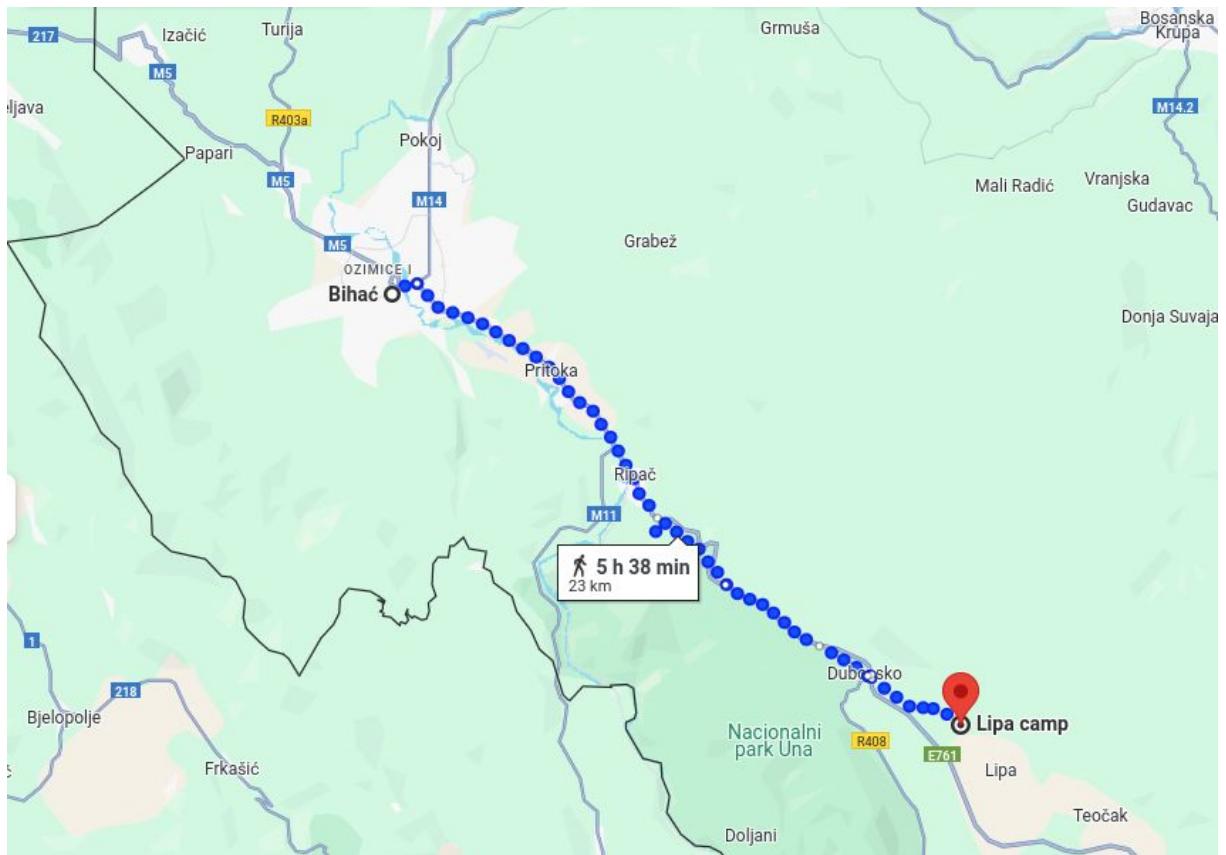




Die Lage der Migranten und Flüchtlinge

Ein weiteres Thema war die Lage mit den Flüchtlingen und Migranten. Uns wurde abermals bestätigt, dass die Zahlen stark zurück gegangen sind und daher das Geschehen weniger dramatisch als in den vergangenen Jahren ist, in denen wir durchschnittlich alle zwei Monate eine Hilfsfahrt durchgeführt haben. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass weiterhin Menschen versuchen, die nahe gelegene Grenze nach Kroatien zu passieren, dabei unmenschliche und gewalttätige Behandlung erfahren und unter Missachtung der rechtlichen Regeln wieder nach Bosnien abgeschoben werden. Wer reich genug ist, um sich einen guten Schleuser zu leisten, hat diese Probleme weniger.

Schwierig ist es aber für die, die es ohne Schleuserdienst versuchen oder auf unbestimmte Zeit in der bosnischen Region bleiben müssen, bis sich für sie ein Weg findet. Das Camp Lipa, wo die Menschen gezwungen sind, Unterkunft zu beziehen, befindet sich in den Bergen 25 km außerhalb der Stadt in entgegengesetzter Richtung zur kroatischen EU-Grenze – irgendwo im nirgendwo. Im Camp sind die Bedingungen schlecht. Für Besorgungen und Erledigungen müssen die Menschen 6 Stunden zu Fuß hin und 6 Stunden zurück laufen. Wie wir hören, ist es den Taxifahrern inzwischen verboten, Migranten mitzunehmen. Zum Teil findet das trotzdem statt, aber nur gegen einen immensen Preisaufschlag.



Rückfahrt

Wir haben unsere schnelle Lieferung nach Bihać in Bosnien gebracht. Es war ein kurzes, aber intensives Wiedersehen mit alten Bekannten vom örtlichen Roten Kreuz. Wir hoffen, dass die Sachen rasch ihren Weg in die Notunterkünfte beim Schadensgebiet finden und wünschen vor allem den Betroffenen aber auch allen Helferinnen und Helfern alles Gute. Wir verlassen die Szene, aber unsere Gedanken sind bei den Menschen vor Ort!

Für uns war der Einsatz spontan und ungeplant. Vieles ist liegen geblieben. Darum hat Stefan noch am Dienstagnachmittag die Heimfahrt angetreten, auf der es zu einer weiteren Zwischenübernachtung im Auto kam.

Stunden zum Nachdenken und Reflektieren: Wie kann man noch mehr sicherstellen, dass unsere mühevollen, ehrenamtlichen Hilfsarbeit und die aufgewendeten Sach- und Geldmittel, also die Spenden unserer Unterstützer stets wirksam, sinnvoll und effizient eingesetzt werden? Wir sind angetreten zur Unterstützung für Menschen in Not. Wie gut das gelingt, ist unser Maßstab.

Zu den anstehenden Entscheidungen gehört auch, ob und wie wir unser Notfalllager vor dem Hintergrund veränderter Szenarien wieder auffüllen wollen. Dies ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht entschieden.

Kosten

Die **persönlichen Kosten** für Übernachtung, Verpflegung und so weiter tragen wir auf unseren Hilfsfahrten immer selbst und belasten damit nicht das spendengetragene Budget des Vereins. Die Reisespesen halten wir stets minimal, zum Beispiel durch Übernachtungen im Fahrzeug anstatt in einer Unterkunft.

Die **vom Verein getragenen Kosten** betragen für diese Hilfsfahrt exakt **508,30 €** und setzen sich zusammen aus 107,50 € für die Maut und 400,80 € pauschale Fahrzeugkosten. Letztere ergeben sich aus einer Fahrstrecke von 1.336 km und einem Kostensatz von 0,30 € je km.

Beim **Zoll** hatten wir **dieses Mal keine Kosten** zu tragen. Die Ladung wurde vollständig als humanitäre Lieferung anerkannt und ist somit von Zoll und Einfuhrumsatzsteuer befreit. Auch wurden erstmals keine Bearbeitungsgebühren und kein Entgelt für das erzwungene Parken berechnet. Das Honorar für die bosnische Spedition an der Grenze wurde vom Empfänger, dem Roten Kreuz getragen.

Die genannten Beträge enthalten nicht die Gestehungskosten für die verwendeten Artikel aus dem Notfalllager.

Danke

Wir bedanken uns herzlich bei Margreth und Franz, die sofort nach Bekanntgabe dieser plötzlichen Hilfsfahrt eine Spende überwiesen haben, und damit bereits einen Teil der direkten Kosten der Fahrt gedeckt haben. Ebenso bedanken wir uns natürlich bei allen, die uns mit einer Spende ohne unmittelbaren Bezug zu einer konkreten Hilfsfahrt unterstützen. Auch aus diesen Mitteln finanzieren wir unsere Hilfsarbeit.

Spendenmöglichkeiten

PayPal-Link: <https://www.paypal.me/SupportUmino>

PayPal-Adresse: info@umino.org

Überweisung IBAN: DE78 8306 5408 0005 4213 30  neue IBAN!

Spenderinfo: <https://umino.org/spenden.html>



Umino – Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein

Vorstand: Brigitte und Stefan Weigel
Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND
E-Mail: info@umino.org
Telefon: +49 (0) 8542 / 91568
Fax: +49 (0) 8542 / 91567
Internet: www.umino.org